MONOLITH BILDHAUEREI UND STEINRESTAURIERUNG GmbH

Waizendorfer Straße 11
96049 Bamberg
Tel.: (0951) 51087
Fax: (0951) 55538

Kaulbachstr. 29
90408 Nurnberg

Mobil: (0172) 9713150

www.monolith-steinrestaurierung.de | info@monolith-steinrestaurierung.de

REFERENZ

# Krakauer Haus

2018-2019

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung der gesamten Fassade und Brüstungssteine des sog. "Krakauer Haus" auf der Hinteren Insel Schütt in Nürnberg, war der Substanzerhalt unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes. Die Arbeiten erfolgten unter Berücksichtigung sowohl des Denkmalstatus des Gebäudes, als auch der Nutzungsansprüche, die sich mit dem aktuellen Gastronomiebetrieb ergeben.

**Maßnahmen**

- Reinigung und Abnahme von Wurzelwerk
- Krustendünnung Wirbelstrahl
- Entfernung von Kleinteilen
- Nassreinigung
- Festigung Sandstein
- Rissverschluss
- Abnahme Altergänzungen
- Ergänzung von Fehlstellen mit Steinergänzungsmasse
- Steinaustausch der Natursteine
- Fugenaustausch
- Fugen überarbeiten
- Ausmauerung durch Vollziegel
- Sturzsicherung duerch Einbau Ziegelstürze
- Vernadelung Natursteine
- Retusche

**Ort**
Nürnberg

**Datierung**
1540

**Auftraggeber**
Stadt Nürnberg - Hochbauamt

**Fachbauleitung**
Planungsgruppe HBS

**Denkmalpflegerische Betreuung**
Stadt Nürnberg, Untere Denkmalschutzbehörde

**Bearbeitungszeitraum**
2018-2019

**Material**
Burgsandstein

Ansicht des Turmes Krakauer Haus, Ost- und Nordfassade nach Abschluss der Arbeiten.

Der obere Mauerabschluss vor Beginn der Arbeiten. An der gesamten Fassade befanden sich anhaftende Wurzelreste von wildem Wein.

Vorzustand: Bereits vor Ausarbeitung defekter Steinbereiche und Fugen waren einige Bereiche der Werksteinen in ihrer Oberfläche durch abgelöste Schalen und herabgefallene Altergänzungen stark reduziert.

Arbeitsfoto: Nach Ausarbeitung der Fugen wurden die Flanken und Oberflächen geglättet, um ein gleichmäßiges Fugenbild zu erreichen.

Nach Ausarbeitung der Fugen wurden Muster für Ergänzungen angelegt.

Angelegte Muster von Ergänzung und Fugen (rechts im Bild).

Ausgearbeitete defekte Altergänzungen und Fugen sowie große Baunahtfuge, die Risse wurden für die Injektion vorbereitet.

Bogensteine in der Fensterlaibung der Nordseite nach Ausarbeitung defekter Altergänzungen und verwitterter Werksteinbereiche sowie defekter Fugen.

Bogensteine in der Fensterlaibung nach partieller Festigung, Ergänzung und Neuverfugung sowie Retusche.

Vorzustand: Fassade Ecke Ostseite - defekte Baunaht

Neu verfugte Mauerquader und Baunaht mit Kellenschnitt.

Südseite: Historische Maueröffnung, der Sturz war gerissen und musste erneuert werden.

Maueröffnung nach Einbau des neuen Sturzes sowie Neuverfugung sowie Aus- und Hintermauerung mit neuen Ziegeln, außerdem einige Mörtelergänzungen.

Ausbau von defekten Quadersteinen, die Abstützung erfolgte mit Vierkanthölzern.

Nach Einbau und Neuverfugung der Neuteile.

Der Stadtmauerturm wird auch >schwarzes Z< genannt. Der Buchstabe ist auf die Nordfassade aufgemalt. Dieser Bereich wurde sorgsam geschützt und bearbeitet.

Nach der Neuverfugung des Quadermauerwerks erfolgte zur farblichen Anpassung und besseren Lesbarkeit die Retusche der Wandmalerei.

Aus dem Verband gelöste Steinquader sowie Abdecksteine der Balustradenbrüstung wurden für einen kraftschlüssigen Verband neu versetzt.

Die Arbeit umfasste den Ausbau der Einzelsteine, ggf. mit Abstützung, die Reinigung aller Fugenflächen, das Aufrauen der Flächen sowie den Neuversatz mit Trasskalk.

Sandsteinquader sowie Fugen im Bereich der Brüstungsabdeckung wurden für den Neuversatz vorbereitet. Historische Spuren am Stein vom Transport mit Seil.

Sandsteinquader sowie Fugen im Bereich der Brüstungsabdeckung der Südseite nach Ergänzung und Retusche und mit angeglichenem Neuteil rechts daneben.

Arbeitsfoto: Bei zu geringer Einbindung der Vierungen ins Mauerwerk erfolgte das setzen von Bohrungen zum Einkleben von Edelstahl-Gewindestangen.

Die Steine der Türlaibung mussten rechts vollständig erneuert werden. Ziel war es außerdem, den gerissenen Sturz ausbauen und ersetzen zu können.

Der defekte Sturz wurde durch einen Stahlträger unterstützt und durch drei Ziegelstürze ersetzt. Nach Abschluss der Arbeiten ist diese Konstruktion vollständig durch einen Verblender überdeckt.